

AMTSBLATT

Berga-Wünschendorf

KOSTENLOSE VERTEILUNG IN: Albersdorf, Berga, Clodra, Cronschwitz, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Meilitz, Mildenfurth, Mosen, Obergeißendorf, Pösneck, Tschirma, Untergeißendorf, Untitz, Veitsberg, Wernsdorf, Wolfersdorf, Wünschendorf, Zickra mit Buchwald, Zossen, Zschorta



Jahrgang 3 | Nummer 2 | 28.02.2026



Kontakte

■ Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf

Postanschrift: Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
 Internet: www.stadtbw.de
 E-Mail: info@stadtbw.de
 Sprechzeiten: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 sowie nach vorheriger Vereinbarung

■ Rathaus Berga

Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
 mit barrierefreiem Zugang

■ Rathaus Wünschendorf

Poststraße 8, 07980 Berga-Wünschendorf

■ Ansprechpartner

Bürgermeister Herr Geelhaar, E-Mail: buergermeister@stadtbw.de
 Sekretariat, E-Mail: sekretariat@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-0

■ Einwohnermeldeamt/Fundbüro

Berga, E-Mail: buergerbuero@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-13
 Wünschendorf, E-Mail: buergerbuero@stadtbw.de
 Telefon: 036623 607-72

■ Ordnungsamt/Sondernutzung/Märkte

E-Mail: ordnungsamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-19

■ Bauplanung/Bauordnung/Denkmalschutz

E-Mail: bauamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-26

■ Bauverwaltung/Liegenschaften

E-Mail: bauverwaltung@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-17

■ Steuern/Gebühren

E-Mail: steuern@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-21

■ Stadtkasse

E-Mail: kasse@stadtbw.de, Telefon 036623 607-20

■ Hauptamt

E-Mail: hauptamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-48

■ Personalwesen

E-Mail: personal@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-18

■ Wohnungsvermietung/Garagen

E-Mail: vermietung@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-78

■ Kindergärten/Jugendclubs

E-Mail: kitaverwaltung@stadtbw.de, Telefon: 036623 60778

■ Schiedsstelle

Frau Greulich, E-Mail: schiedsstelle@stadtbw.de
 Telefon: 0157-53242715

■ Kontaktbereichsbeamter der Polizeiinspektion Greiz

Sprechzeiten Herr Kutzner
 Dienstag im Rathaus Berga 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag im Rathaus Wünschendorf 13:00 bis 15:00 Uhr
 Telefon: 036623 20033

■ bundesweite einheitliche Behördennummer

Telefon Servicecenter: 115

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

• Kita Regenbogen Wünschendorf

Telefon: 036623 607-55, E-Mail: kita-wdf@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Kita Bussi Bär Meilitz

Telefon: 036623 607-71, E-Mail: kita-meilitz@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Kita Waldspatzen Berga

Telefon: 036623 230410, E-Mail: kita.berga@awo-greiz.de
 Träger: AWO

• Kita Pustelblume Wolfersdorf

Telefon: 036623 20072, E-Mail: kita.wolfersdorf@awo-greiz.de
 Träger: AWO

• Jugendclub Berga

Telefon: 036623 607-69, E-Mail: JCB@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Jugendclub Wünschendorf

Telefon: 036623 607-0, E-Mail: JCB@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

■ Für den Notfall

• Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. 116 117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

• Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. 116 117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

• Notdienst der Apotheken

Kostenfreie Festnetznummer: 0800 00 22 8 33
 aus dem Handy-Netz: 22 8 33 (gebührenpflichtig)
 Internet: www.aponet.de

• Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Vermittlungsstelle für Thüringen, Telefon: 0361 64478808

• Störungsdienst Strom/Gas

TEAG Thüringer Energie
 Strom, Telefon: 0800 686 1166
 Gas, Telefon: 0800 686 1177

• Störungsdienst Wasser/Abwasser

Wünschendorf: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera
 Dienstzeit: Telefon: 0365 48700
 außerhalb Dienstzeit: Telefon: 0365 5888-119
 Berga: TAWEG Weiße Elster-Greiz, Zentrale (mit Weiterleitung):
 Telefon: 03661 617-0
 Trinkwasser: Telefon: 0151 14022807,
 Abwasser: Telefon: 0151 72176836

■ Recyclinghof Berga

August-Bebel-Straße 5, 07980 Berga-Wünschendorf
 Telefon: 036623 21135

Öffnungszeiten: Montag: 10:00 bis 14:00 Uhr
 Mittwoch: 13:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Das Schadstoffmobil kommt jeden 1. Freitag des Monats von 15:00 bis 17:00 Uhr. Anfallender Grünschnitt kann auch über die Grünschnittkarte der AWW entsorgt werden. Diese kann bei uns verlängert und vor Ort käuflich erworben werden.

Informationen des Bürgermeisters

■ Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga-Wünschendorf und ihrer Ortsteile,

was für eine tolle Faschingssaison. Ausverkaufte Häuser in Berga und Wünschendorf und ein grandioser Weiberfasching in Mosen zeugten von der Feierlaune der Narren in unserer Stadt. Selbst zum Faschingsumzug in Weida und zum Rosenmontagsumzug in Greiz waren die Narren aus Berga-Wünschendorf vertreten. Kein Ort im Landkreis kann von sich behaupten, drei Faschingsvereine zu haben.

Darauf ein Gelle Hee, Veitsberg Newahr und Mosen wir lassen die Sau raus. Der Abschluss der Faschingssaison wurde dann auch mit einem traditionellen Heringessen am Aschermittwoch gefeiert und ich bekam meine zwei Rathausschlüssel zurück.



Die Verwaltung arbeitet indes bereits mit Hochdruck an den Vorbereitungen zum Osterpfad 2026, ein nicht nur die Stadt, sondern die ganze Region prägendes Großereignis. In die Vorbereitungen laufen deshalb auch immer wieder die Erfahrungen aus den Vorjahren ein, um das Erlebnis nicht nur für Gäste, sondern auch für die Einheimischen zu einem ganz besonderen Erlebnis werden zu lassen.

Dieses Jahr haben wir endlich wieder mal einen Winter, der auch mit Schnee und Frosttagen aufwartet.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Mitarbeiter aus den beiden Bauhöfen, welche für einen Großteil des Winterdienstes in der Stadt und den Ortsteilen zuständig sind. Von allen Seiten wurden mir Danksagungen für die Organisation und Durchführung des Winterdienstes übermittelt, welchen ich gerne an die Mitarbeiter weitergebe. Auch die Bürger, die ja für die Gehwege vor ihren Grundstücken zuständig sind, haben bis auf ganz wenige Ausnahmen, regelmäßig den Winterdienst erledigt. Auch hierfür von mir ein Dank.

Aber nicht nur der Winterdienst ist ein Thema im Winter, im Bauhof wird auch ganz fleißig an der Restauration der Märchenspiele gearbeitet. Jeden Winter müssen diese repariert und restauriert werden. Der Märchenwald soll Ostern auch wieder bei Groß und Klein für Begeisterung sorgen. Ebenso sind Baumpflege- und Fällarbeiten sowie Heckenschnitt an der Tagesordnung und wird neben dem Winterdienst organisiert. Hierfür gibt es nur ein kurzes Zeitfenster um die Vogelbrut im Frühjahr nicht zu gefährden.

Ich wünsche allen eine gute Zeit.
Ihr Bürgermeister Marco Geelhaar

■ Zu Besuch auf der Grünen Woche

Vom 16. bis 25.01.2026 fand in Berlin die Grüne Woche statt. Als Mitglied im Vogtland Tourismusverband, welcher mit dem Landkreis Greiz gemeinsam einen Messetand betreibt, habe ich diesem einen Besuch abgestattet. Mit dem frischen Zertifikat für den Elsterperlenweg wurde auch auf der Grünen Woche für unsere Heimat kräftig die Werbetrommel gerührt. In vielen Gesprächen mit den Messebesuchern konnte man das Interesse für unser schönes Elstertal erwecken. Ein herzlicher Dank geht an den Tourismusverband, welcher in unglaublich professioneller Art und Weise nicht nur die Region um Berga-Wünschendorf, sondern das ganze Vogtland vermarktet.



Foto: Michael Klug/Funke Medien

■ Mit dem Landrat auf Betriebsbesuch

Am 29. Januar besuchten Landrat Dr. Ulli Schäfer und ich zwei Unternehmen in Berga. Als erstes stellte sich die Firma Wiese vor und zeigte spannende Einblicke in das Feld des Klärschlammrecyclings. Ein beachtliches Unternehmen, welches weit über die Grenzen der Stadt Berga-Wünschendorf hinauswirkt und tätig ist. Sehr interessant sind auch die Aufgaben von morgen und die technischen Entwicklungen an der die Firma Wiese mitwirkt.



Fotos: Landratsamt Greiz/Uwe Müller

Danach ging es zum Markersdorfer Fensterbau. Seit vielen Jahren im Bau von Fenstern nicht nur im Landkreis Greiz unterwegs, entwickelt sich zunehmend das Geschäft zu Terrassenüberdachungen und kalten Wintergärten. Auch hier interessant, welche innovativen Entwicklungen in den letzten Jahren stattgefunden haben und wie der Markt sich verändert hat. Mit den Betriebsbesuchen soll auch eine Wertschätzung gegenüber den Unternehmen in unserer Region gezeigt werden. Sind es doch diese Unternehmen, die für regionale Arbeitsplätze und Wertschöpfung sorgen. Vielen Dank für die spannenden Einblicke und guten Gespräche.

Der Ortsteilbürgermeister informiert

Die Kolumne, die im letzten Amtsblatt zum Jahresende nicht abgedruckt wurde und nun verspätet erscheint, regt vielleicht den Einen oder Anderen auch zum Nachdenken an.

Vielleicht wird ja auch das Jahr 2026 zum „Superjahr“ für Berga-Wünschendorf, welches alles verändert.

Der Haushalt '26 ist schon beschlossen, die Weichen für das Ärzte- und Feuerwehrhaus sind neu gestellt. Man kann mit den Mitteln im laufenden Jahr arbeiten.

Am Ende wird alles gut. In diesem Sinne wünscht der Ortsteilrat Berga allen Bürgern ein erfolgreiches Jahr.

Die nächste Ortsteilratssitzung findet am Montag, dem 23.03.2026, um 19.00 Uhr in Wernsdorf statt.

Meine kleine Kolumne

Denk ich an Berga-Wünschendorf in der Nacht – so bin ich um den Schlaf gebracht. In dieser abgewandelten Zeile aus dem Wintermärchen werden sich wohl nicht nur die Bürger, sondern in letzter Zeit auch viele Stadträte wiederfinden. Denn „Das bisschen Haushalt macht sich von allein, sagt...“ hat es ja wohl nicht getroffen.

Auch unsere Prestigeobjekte Stausee Albersdorf, Ärztehaus und das Feuerwehrhaus Wolfersdorf brauchen sich hinter dem BER nicht zu verstecken, wir können es ja BWD 2.0 nennen. Aber der BER hat ja dann doch noch irgendwann eröffnet.

Deshalb möchte ich vor allem auf die schönen Dinge des vergangenen Jahres zurückblicken und positiv in die Zukunft schauen.

Aus diesem Grunde hat sich der Ortsteilrat Berga auf die Fahne geschrieben, sowohl die Bürger als auch die Vereine in ihren kleinen und großen Belangen zu unterstützen.

So konnten wir als Ortsteilrat viele Vereine mit Geldzuwendungen im drei und vierstelligen Bereich unterstützen, um Dinge anzuschaffen, wo das Budget sonst vielleicht nicht reicht.

Als Beispiele seien hier die Heizung für den BCV, eine Sauerstoffanlage für den Angelverein, ein neuer Herd für den FSV oder Ausrüstungsgegenstände für das Klubhaus genannt.

Auch Vereinsfeiern, wie zum Bsp. 100 Jahre Feuerwehr Wolfersdorf oder Ehrungen wie der „Apfelpabst“ aus Wernsdorf seien genannt.

Zusätzlich können wir auch einiges für das öffentliche Leben und die Gemeinschaft in Berga tun. So haben wir auch die Grund- und Regelschule an-

lässlich ihres Jubiläums unterstützt, um eventuell Dinge zu kaufen, für die es sonst keine Mittel gibt, die Rentnerweihnachtsfeier in der Gaststätte Töpferberg unterstützt, welche sehr gut angenommen wurde, der auch Bänke und Raufen erneuert, eine neue Bushaltestelle, vor allem für die Schulkinder in Wolfersdorf und nicht zu vergessen, auch durch die Initiative unserer Stadträtin, Frau Maria Krügel, die Erneuerung des Spielplatzes in Berga durchgeführt.

Dank der Unterstützung des Bauhofes war, und man möge mir verzeihen, die Umsetzung zwar nicht schneller, aber dafür umso umfangreicher. Ein herzliches Dankeschön dafür an die Mitarbeiter des Bauhofes – die Kinder freut es umso mehr.

Um besonders bürgernah zu sein, trifft sich der Ortsteilrat Berga nach Möglichkeit zu jeder Sitzung in einem anderen Ortsteil. So können die Bürger ihre Sorgen einfach an den Mann bringen und sie wissen auch, daß sie Gehör finden. Vieles konnte dann unkompliziert, schneller und auf dem „kleinen Dienstweg“ geklärt werden. Ob es die defekte Straßenbeleuchtung, die Beseitigung von Schlaglöchern oder nur die Erteilung von Auskünften ist, ein Lob und Dank an dieser Stelle an die Damen im Rathaus – es geht doch!

Ein weiteres high light war unter anderem das Kinderfest in Berga. Dies hätte zwar schon zum richtigen Kindertag im Juni stattfinden sollen, aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben. Mit so viel Erfolg hatte vorher niemand gerechnet. Vielen Dank an die fleißigen Helfer, dem Zauberer und Clown für die tolle Show, Luftballonkünstler und natürlich die Kinder, die bis zum Schluß geduldig auf ihre Ballonfiguren gewartet haben.

Für das nächste Jahr wünsche ich mir eine bessere Informationspolitik unseres gemeinsamen Stadtoberhauptes. Viele Dinge gehen unter oder führen zu Verärgerung, weil nicht informiert und im stillen Kämmerlein entschieden wird oder einfach im Vorfeld keine gemeinsame Absprache erfolgt. Als Beispiele seien hier nur genannt, die komplette Schließung des Rathauses, wo man plötzlich vor verschlossenen Türen stand (War der Umbau jetzt wirklich nötig?) oder die Preisverleihung für das Flußtagebuch Weiße Elster.

Nach meinen Informationen wären auch einige Stadträte gekommen – wenn sie es denn gewußt hätten.

Vielleicht sollten wir uns, die beiden Ortsteilräte, auch mal ab und zu treffen, um gemeinsam Dinge anzuschieben, damit zusammen wächst, was offiziell jetzt zusammengehört.

Meinen Dank an dieser Stelle auch an meine Mitstreiter aus dem Ortsteilrat Berga für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Ich wünsche allen Bürgern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

*Ihr Ortsteilbürgermeister Berga
Thomas Berlin*

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Berga/Elster

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Berga/E. **am Donnerstag, dem 19.03.2026, um 19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus in Obergeißendorf, ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Berga/E. gehören, und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

2. Bericht des Jagdvorstandes und der Kassensführerin
3. Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes und der Kassensführerin
4. Beschlussfassung über die Höhe und den Zeitpunkt der Auszahlung des Reinertrages
5. Sonstiges

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, voll-

jährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Da eine Erbgemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbgemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.
Sebastian Lanta, Jagdvorsteher

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Zusammenfassung des zurückliegenden Jagdjahres durch den Jagdpächter

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Tschirma

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Tschirma **am Freitag, dem 20.03.2026, um 19:00 Uhr** im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses Tschirma ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Tschirma gehören, und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung und folgende Beschlüsse:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Pächters über die Jagdtausführung
3. Bericht des Kassenführers und Kassenprüfung

4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
7. Auszahlungstermine der Jagdpacht am 22.03.2026 und 29.03.2026 jeweils 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
8. Sonstiges

Anmerkungen:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person

oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Da eine Erbengemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

gez.
Beate Anton,
Jagdvorsteherin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt zu Personalausweisgebühren

Gern möchten wir Sie darüber informieren, dass die Gebühr für die Ausstellung eines Personalausweises zum 07.02.2026 angehoben wurde.

Gebühren Personalausweis ab dem 07.02.2026:

- 46,00 Euro für Antragstellende ab 24 Jahren
- 27,60 Euro für Antragstellende unter 24 Jahren

Ihr Einwohnermeldeamt

Glückwünsche an die Jubilare

Der Bürgermeister, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren sehr herzlich allen Ehe- und Altersjubilaren und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Informationen aus der Finanzverwaltung zur Grundsteuer bei Eigentumswechsel

Haben Sie Ihr Grundstück bereits veräußert oder haben Sie ein Objekt erworben, beachten Sie bitte, dass die Grundsteuer gemäß § 9 und 10 des Grundsteuergesetzes nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt wird. Das heißt, Stichtag für die Veranlagung zur Grundsteuer ist immer der 01.01. eines Jahres. Änderungen, die im Laufe des Kalenderjahres eintreten, z.B. durch Verkauf, bleiben für dieses Kalenderjahr noch unberücksichtigt. Sie führen erst zu einer Neu- oder Nachveranlagung auf den Beginn des nächsten Kalenderjahres. Auch wenn die Umschreibung im Grundbuch bereits erfolgt ist, endet die Zahlungspflicht des ehemaligen Eigentümers erst, wenn die Stadt Berga-Wünschendorf eine Zurechnungsmitteilung vom Finanzamt erhalten hat und dem ehemaligen Eigentümer daraufhin einen Grundsteuerbescheid geschickt hat, der das Ende der Steuerpflicht ausdrücklich mitteilt. Zuviel gezahlte Beträge werden entsprechend nach der Zurechnung erstattet.

Notariell beglaubigte Verkäufe werden automatisch durch den Notar beim Finanzamt angezeigt. Nicht notarielle Kaufverträge müssen vom Verkäufer direkt zum Finanzamt übermittelt werden.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an unser Steueramt unter E-Mail: steuern@stadtbw.de oder Tel. 036623 607-21.

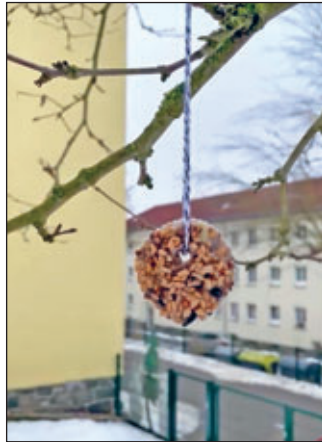
Ihre Finanzverwaltung

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 28.03.2026,
Redaktionsschluss ist am 11.03.2026**

Aus den Einrichtungen

Winterliche Erlebnisse in unserer Kita

Die Monate Januar und Februar standen in unserer Kita ganz im Zeichen von Winter, Natur und vielen gemeinsamen Erlebnissen. Die Kinder konnten die kalte Jahreszeit in vollen Zügen genießen und waren mit großer Begeisterung draußen unterwegs. Besonders viel Freude bereitete natürlich der Schnee. Gemeinsam wurde draußen gespielt, getobt und gelacht. Die Kinder bauten fleißig Schneemänner, erkundeten die verschneite Umgebung und sammelten viele neue Eindrücke in der Natur. Ein Highlight war das Schlittenfahren, bei dem der Spaß garantiert war und so mancher Hügel gleich mehrmals erobert wurde. Auch kreativ wurde es in den letzten Wochen: Aus Salzteig gestalteten die Kinder liebevoll Anhänger, die mit viel Geduld und Fantasie verziert wurden. Außerdem stellten



wir Vogelfutteranhänger her. Dabei lernten die Kinder spielerisch, wie sie heimische Vögel im Winter unterstützen können. Mit großem Interesse beobachteten sie später, wie die Futterstellen im Garten besucht wurden. Ein besonderes Erlebnis war das Herstellen von selbst gemachtem Eis im Schnee. Mit verschiedenen Zutaten und Materialien konnten die Kinder ausprobieren, wie aus wenigen Dingen ein kleines Winter-Experiment wird. Dabei wurde nicht nur gerührt und gemischt, sondern auch gestaunt und viel gelacht. Neben all diesen Aktivitäten stand vor allem eines im Mittelpunkt: das gemeinsame Erleben, Entdecken und die Freude an der winterlichen Natur. Schon jetzt freuen sich die Kinder auf das nächste besondere Ereignis: Mitte Februar feiern wir gemeinsam Fasching in der Kita. Verkleidet, mit Musik, Spielen und guter Laune verbringen wir einen fröhlichen Tag und werden außerdem gemeinsam zum Faschingsverein laufen, um dort das bunte Treiben mitzuerleben.

Zum Abschluss noch ein Hinweis in eigener Sache: Im März findet unser Tag der offenen Tür statt. Nähere Informationen dazu sind dem beigefügten Bild zu entnehmen. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher!

Eure Bergaer Waldspatzen

**TAG DER OFFENEN TÜR
DER
AWO KINDERTAGESSTÄTTE WALDSPATZEN
BERGA - WÜNSCHENDORF**

Unsere Kita öffnet am
07.03.2026 von 10.00 bis 12.00 Uhr
ihre Türen für euch.
Kommt vorbei und lernt uns kennen.

Wir freuen uns auf euch.

- ✓ KITA KENNENLERNEN
- ✓ WALDGRUPPE ENTDECKEN
- ✓ RÄUME & AUSSENGELÄNDE ANSCHAUEN
- ✓ MITMACH-AKTIONEN FÜR KINDER
- ✓ AUSTAUSCH MIT DEM TEAM
- ✓ INFOS ZU ANMELDUNG & EINGEWÖHNUNG

EURE WALDSPATZEN







**AWO Kindertagesstätte
Waldspatzen
Berga - Wünschendorf**

Karl-Marx-Str. 13/15
Berga - Wünschendorf

kita.bergaeawo-greiz.de

Informationen aus der Tagespflege Nachtrag von Januar 2026

Das alte Jahr hat sich verabschiedet und wir haben mit unseren Besuchern das neue Jahr begrüßt. Eine langjährige Tradition ist das Aufschreiben guter Vorsätze für das neue Jahr. Bei der Auswertung gibt es immer viel Spaß. Doch schauen wir noch einmal auf die letzten Wochen des alten Jahres. In der Adventszeit gab es für unsere Besucher einige Highlights.

So besuchte uns der Kindergarten Wolfersdorf und erfreute uns mit einem kleinen Programm. Vielen Dank an die Erzieherinnen Caroline und Melanie. Auch die Osterpfadmusikanten besuchten uns dieses Jahr wieder und bescherten uns einen unterhaltsamen Vormittag mit ihren schönen Liedern die unsere Besucher zum Mitsingen animierten. Auch an Sie herzlichen Dank. Der Hort der Grundschule besuchte uns auch in der Adventszeit. Die Kinder brachten selbstgebastelten Tischschmuck und Weihnachtspost auch von den Schülern der Grundschule mit. Vielen Dank, unsere Besucher haben sich sehr darüber gefreut.

Für das neue Jahr wünschen wir allen Tagespflegesuchern, Ihren Angehörigen sowie allen Kolleginnen und Kollegen ein friedliches, gesundes und erfolgreiches 2026.

Wenn Sie einen Angehörigen haben, der eine Betreuung benötigt, wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Pflegedienstleiterin Frau Freudenberg unter der Telefonnummer 036623 227292. Bei Fragen zur häuslichen Pflege wenden Sie sich an den häuslichen Pflegedienst unter der Telefonnummer 036623 227291.



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Aus den Einrichtungen

■ Exkursion in den Thüringer Landtag – Politik hautnah erlebt

Am Donnerstag, dem 5. Februar 2026, unternahmen die Klassen 10a und 10b eine spannende Exkursion in den Thüringer Landtag nach Erfurt. Ziel des Besuchs war es, politische Abläufe nicht nur im Unterricht zu besprechen, sondern direkt vor Ort zu erleben.

Zu Beginn der Exkursion erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Besichtigung des Landtagsgebäudes. Dabei wurden ihnen die Geschichte des Thüringer Landtags, die Bedeutung der einzelnen Gebäude sowie die Arbeitsweise und Aufgaben der Abgeordneten anschaulich erklärt. Besonders beeindruckend war für viele, wie groß und bedeutend der Landtag als Ort demokratischer Entscheidungen ist.

Ein Höhepunkt des Tages war die Teilnahme an einer Plenarsitzung. Die Schülerinnen und Schüler konnten live miterleben, wie politische Debatten geführt werden, wie Abgeordnete argumentieren und wie demokratische Entscheidungsprozesse im Landtag ablaufen. Dadurch wurde Politik greifbar und verständlicher als es im Klassenzimmer oft möglich ist.

Im Anschluss folgte eine Diskussionsrunde mit dem Thüringer Bildungsminister, Herrn Christian Tischner. Die Schülerinnen und Schüler hatten im Sozialkundeunterricht gezielt Fragen vorbereitet und nutzten die Gelegenheit, diese direkt an



den Minister zu stellen. Themen waren unter anderem: Welche Ziele verfolgen Sie in der Politik?, Wie wird Schule Ihrer Meinung nach in zehn Jahren aussehen? sowie Was halten Sie von einem einheitlichen Bildungssystem in der Bundesrepublik Deutschland?

Herr Tischner beantwortete die Fragen offen, ausführlich und schülernah, was bei den Jugendlichen auf großes Interesse stieß. Die Möglichkeit, mit einem amtierenden Minister direkt ins Ge-

spräch zu kommen, wurde von allen als besonders wertvoll empfunden.

Zum Abschluss möchten sich die Klassen 10a und 10b herzlich bei Herrn Christian Tischner für die offene Gesprächsrunde sowie für die kostenlose Busfahrt zum Landtag bedanken. Die Exkursion war für alle Beteiligten ein eindrucksvolles Erlebnis und ein wichtiger Beitrag zur politischen Bildung.

Die zehnten Klassen der Regelschule Berga

■ „Zukunft zum Ausprobieren: Regelschule Berga besucht Berufsbildende Schule“

Am Freitag, dem 23.01.2026, begaben sich die beiden achten und neunten Klassen der Regelschule Berga auf eine spannende Exkursion zur Staatlichen Berufsbildenden Schule Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik. Ziel des Besuchs war es, den Schülerinnen und Schülern einen praxisnahen Einblick in verschiedene Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu geben und sie bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen.

Vor Ort erhielten die Jugendlichen umfangreiche Informationen zu den angebotenen Ausbildungsberufen im sozialen, medizinischen und gewerblichen Bereich. Darüber hinaus wurden auch die Möglichkeiten des beruflichen Gymnasiums vorgestellt, an dem das Abitur erworben werden kann, sowie der Fachoberschule Soziales, die zur Fachhochschulreife führt.

An zahlreichen Informationsständen konnten sich die Schülerinnen und

Schüler aktiv informieren und mit Lehrkräften sowie Auszubildenden ins Gespräch kommen. Besonders beliebt war das praktische Ausprobieren verschiedener Tätigkeiten aus den einzelnen Ausbildungsrichtungen. So wurden unter anderem pflegerische Handgriffe geübt, pädagogische Materialien ausprobiert und kleine praktische Aufgaben gelöst. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Im Bereich „Ernährung“ konnten selbst hergestellte Leckereien probiert werden.

Die Exkursion bot den Jugendlichen nicht nur wertvolle Informationen, sondern auch die Gelegenheit, eigene Interessen und Stärken zu entdecken. Insgesamt war der Besuch für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung und ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur beruflichen Zukunftsplanung.

Die Klassen 8a/b und 9a/b der Regelschule Berga

In eigener Sache

Sie möchten das Amtsblatt Berga-Wünschendorf kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Aus den Einrichtungen

Neues aus der Kita Regenbogen Wünschendorf

35 Jahre Kita Regenbogen – Gemeinsam feiern, entdecken und erinnern zum Tag der offenen Tür

Die Kita Regenbogen blickt in diesem Jahr auf 35 Jahre voller Leben, Lachen und gemeinsamer Wege zurück. Seit dreieinhalb Jahrzehnten ist sie ein fester Bestandteil von Wünschendorf und begleitet Kinder und Familien mit viel Engagement, Herz und pädagogischer Kompetenz. Dieses besondere Jubiläum möchte wir gemeinsam feiern und laden daher am 18. März 2026 ab 15:00 Uhr herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein. Eingeladen sind alle: Familien, ehemalige Kita-Kinder und Eltern, Nachbarinnen und Nachbarn sowie alle Interessierten, die die Kita Regenbogen kennenlernen oder wiederentdecken möchten. An diesem Nachmittag öffnen sich die Türen weit, um Raum für Begegnungen, Gespräche und Erinnerungen zu schaffen. Wir haben mit viel Liebe ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. An verschiedenen Stationen können Besucherinnen und Besucher den Kita-Alltag spielerisch erleben, Einblicke in die pädagogische Arbeit gewinnen und die Räumlichkeiten erkunden. Die Mitarbeitenden stehen dabei gern für Fragen zur Verfügung und freuen sich auf den Austausch mit alten und neuen Gesichtern. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Kaffee, Kuchen und weitere Leckereien laden zum Verweilen ein und schaffen eine gemütliche Atmosphäre, in der Zeit für Gespräche und gemeinsames Innehalten bleibt. Der Tag der offenen Tür ist nicht nur ein Fest, sondern auch ein Dankeschön – an die Kinder, Familien, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie an das engagierte Team, das die Kita Regenbogen über all die Jahre geprägt hat. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und einen fröhlichen Jubiläumsnachmittag voller Wärme, Begegnung und bunter Erinnerungen.



haben wir noch einmal näher betrachtet und besprochen. Leckere Smoothies aus Obst/Gemüse und gesunde Pralinen sind entstanden und wurden mit leuchtenden Augen verputzt.

Jetzt stecken wir in den Vorbereitungen für das Faschingsfest am Rosenmontag in der Kita. Wir haben bunte Girlanden gefaltet und geklebt, diese sind gemeinsam mit den Kindern in den Räumlichkeiten aufgehängt worden. Luftschlangen und Luftballons gehören natürlich auch dazu. Mit diesen haben wir viel Sport gemacht und alle tanzen sich schonmal warm, den die Party steigt ja schon am 16.02.2026. an diesem Tag besucht uns traditionell der Veitsberger Carneval Club. Bei unseren jüngsten ist Reis bunt eingefärbt worden, passend zu Fasching. Mit diesem können sie hantieren, Schüttversuche machen und vieles mehr. Das fördert besonders die Sensorik der Kinder und es macht einen heiden Spaß.

Es grüßen die Kinder und Pädagoginnen aus der Kita Regenbogen

Wellnessprojekt

Den Körper stärken, ihm Entspannung gönnen von innen und von außen, so sind wir ins neue Jahr gestartet. Wir haben Yoga gemacht und Gurkenmasken wurden aufgetragen. Für das Wohlbefinden Zuhause sind bunte Badesalze entstanden. Entspannungsgeschichten und Fantasiereisen in kuscheliger Atmosphäre fanden großen Anklang bei den Kindern. Gesunde Ernährung ist für unseren Körper und Geist wichtig. Die Ernährungspyramide



Wir sagen Danke!

Die Schulkinder der Bergaer Grundschule bedanken sich ganz herzlich beim Ortsteilrat Berga für die nun wieder gut gefüllten Pausenkisten. Dank der Spende zum 70. Schuljubiläum konnte ein großes Set mit Outdoor-Spielzeug angeschafft werden, dass mit Beginn des Frühlings täglich zum Einsatz kommen wird.



Aus den Einrichtungen

Winterzauber in der Kita Pusteblume

Der Januar hat unsere Kindertagesstätte in ein echtes Wintermärchen verwandelt. Mit Bewegung an der frischen Luft, kreativen Projekten und dem gemeinsamen Singen von Winterliedern wurde der Winter für die Kinder zu einer Zeit voller Freude, Entdeckungen und unvergesslicher Momente. Wir nutzten jede Schneeflocke, die vom Himmel fiel: Beim Schneemannbauen, Schneeengel formen oder rodeln gehen. Ein besonderes Highlight war unser Zaunbehang aus Eis und Naturmaterialien. Die Kinder entschieden sich zwischen Zweigen, Blättern, Früchten und Steinen und füllten den Teller mit Wasser auf. Die frostigen Temperaturen in der Nacht nutzten wir zum Gefrieren der Teller-Anhänger. Am nächsten Tag war das Stauen groß und die Kinder hängten stolz ihre Anhänger an den Zaun. So entstand eine glitzernde Wintergalerie, die täglich bewundert werden konnte. Kreativ wurde es auch beim Malen und Basteln: Es entstanden funkelnde Schneeflocken mit Eiskristallen aus Papier, lustige Schneemänner und viele winterliche Bilder. Mit Schere, Kleber und Farbe konnten die Kinder



ihre eigenen Winterwelten gestalten. Im Februar begannen wir mit den ersten Faschingsvorbereitungen, schmückten unsere Gruppenräume und gestalteten lustige Clown-Frisuren. Bald steigt die große Faschingsparty und wir sind schon ganz gespannt auf die vielen tollen Kostüme.

Vereine und Verbände



Rückblick auf 2025 – unsere Vorhaben für 2026

Seit inzwischen 20 Jahren organisieren und koordinieren die Mitglieder unseres Vereins die internationale Zusammenarbeit mit unseren inzwischen fünf Partnerstädten.

Das ist eine spannende und interessante Aufgabe, vor allem dann, wenn zu verschiedensten Anlässen persönliche Begegnungen stattfinden.

Im letzten Jahr gab es gleich drei Begegnungen im Rahmen des „Kleinen Weimarer Dreiecks“, also zwischen Berga, Gauchy und Sobótka – Begegnungen, die von Herzlichkeit und gegenseitigem Verständnis geprägt waren. Außerdem durften wir persönliche Verbindungen zu Taunusstein herstellen. Diese schöne Stadt ist nun schon seit 35 Jahren Partnerstadt von Wünschendorf. Und auch für uns Bergaer war es so, als ob wir uns schon ewig kennen...

60 Jahre Städtepartnerschaft mit Myto/Cz. – ebenfalls eine schöne, besondere Geschichte – gekennzeichnet von gegenseitigem Austausch und gemeinsamen Projekten.

Ja, und auch zu Aarbergen werden wir die städtepartnerschaftliche Verbindung vertiefen, wäre es doch durch die unmittelbare Nähe zu Taunusstein eine gute Sache.

In diesem Jahr war es seit vielen Jahren nicht möglich, eine französische Delegation zum Carnaval in Berga zu begrüßen. Grund dafür waren die Kommunalwahlen in Gauchy.

Aber wir sind sicher, dass auch die neue Stadtführung und das neue Stadtparlament weiterhin zu unserer nunmehr 64-jährigen Städtepartnerschaft stehen. Eine beispielhafte Verbindung, gerade weil sie zur Zeit des „Eisernen Vorhangs“ entstanden ist.

Unser Freund und Ehrenbürger Serge Monfourny lebte und lebt unsere enge Freundschaft und betont immer wieder: „Ich bin ein Bergaer!“ Besser kann man das nicht ausdrücken!

Für 2026 sind bisher folgende Projekte geplant, welche aber sicher durch weitere ergänzt werden:

- Besuch unserer Feuerwehr in Sobótka
- Besuch von Freunden aus Sobótka in Berga
- Staffel-Läufer-Gruppe von Sobótka zu Gast in unseren Sportvereinen
- Straßencarneval in Gauchy
- Besuch aus Myto, Taunusstein und Aarbergen zur Kirmes im September
- Beteiligung aller Partnerstädte an der Internationalen Galerie der kleinen Künstler anlässlich der Kirmes in Berga
- eventuell Fußballfreundschaftsspiel von Mannschaften aus Sobótka und Berga
- Intensivierung der Verbindung zwischen den Schulen unserer Partnerstädte

Für unsere Vereinsmitglieder und alle, die an diesen internationalen Verbindungen Freude haben, gibt es eine Vielzahl von Aufgaben. Jeder kann und soll sich nach seinen Möglichkeiten und Interessensgebieten einbringen. Dabei arbeiten wir vor allem mit den anderen Vereinen unserer Stadt, der Stadtverwaltung und dem Stadtrat zusammen.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2026!

Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e. V.

Vereine und Verbände

LSV Wolfersdorf Aktuell



Gemeinsam aktiv sportlich fair

■ Alle Jahre wieder – Mitgliederversammlung

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung lädt der Vorstand alle Mitglieder des LSV Wolfersdorf am 27.03.2026 ein. Wir treffen uns 18:00 Uhr auf der Kegelbahn um nach dem offiziellen Teil – incl. Vorstandswahl – eine (ruhige) Kugel zu schieben und einen geselligen Abend zu verbringen. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

■ Ostern = Osterpfad und Osterwanderung des LSV

Wie schon unsere Osterwiese in Wolfersdorf traditionell zum Osterpfad-Vogtland gehört, ist es nun auch eine Tradition geworden, sich am Nachmittag des Ostersamstags (4. April) mit dem LSV Wolfersdorf auf Wanderung zu begeben. Gemeinsam starten wir 13:00 Uhr an unserer Kegelbahn und werden nach ca. 10 bis 12 km dort wieder ankommen. Für die Versorgung ist unterwegs und am Ziel bestens gesorgt. Alle interessierten Wanderfreunde sind herzlich eingeladen. Nutzt die Gelegenheit euch zu den Feiertagen in angenehmer Gesellschaft und bei guten Gesprächen ein wenig zu bewegen.

■ Heimspiel = Heimsieg

Diese Gleichung trifft wieder für beide Kegelmannschaften zu! Doch wie immer der Reihe nach:

Am 01.02. empfängt die 1. Mannschaft des LSV die Kegler des TSV Eisenberg und würde sich gern für die Auswärtsniederlage vom 06.01. revanchieren. Leider klappt das bei S. Albert nicht. Trotz guter 548 Holz und 2 gewonnenen Bahnen verliert er sein Spiel gegen M. Poser (590 Holz), der damit den ersten Mannschaftspunkt für die Gäste erspielt. Ganz anders läuft die parallele Begegnung von M. Hofmann mit J. Eckardt. Der jüngste Spieler der Gäste beginnt ganz stark und gewinnt die erste Bahn mit 151 zu 148 Kegel. Als ob er den Youngster in die Schranken weisen will, spielt nun M. Hofmann auf und gewinnt die nächsten 3 Bahnen. Mit nur einem Fehlwurf spielt er die langersehten 609 Holz (!) und damit 87 Holz mehr als sein Gegner.

Dass an diesem Tag etwas fällt auf unserer Bahn bestätigen die Spieler der Mittelpaare. Während K.-K. Reinhardt die 600 nur um 3 Holz verfehlt, verliert er sein ganz starkes Spiel mit 1,5 : 2,5 Spielerpunkten. Sein Gegner D. Mertel hat zwar ein Holz weniger getroffen, erzielt jedoch aufgrund der gewonnenen Bahnen den nächsten Mannschaftspunkt für Eisenberg. Beim parallelen Spiel von S. Rohn gegen S. Schubert geht es genau so spannend zu. Nach vier Bahnen teilt man sich die Spielerpunkte 2 : 2. Doch Sportfreund Rohn kann mit sehr guten 593 Holz 39 Holz mehr vorweisen als sein Gegner – Mannschaftspunkt für den LSV.

Mit einem guten „Polster“ von 85 Kegel für den LSV beginnen die beiden letzten Begegnungen. Dieser Vorsprung ist gut aber für den Sieg ist noch ein Mannschaftspunkt nötig. Den kann C. Walter trotz guter 550 Holz gegen B. Schulz (585 Holz) nicht sichern. Das erledigt dann der Mannschaftsführer F. Geinitz, der mit 581 zu 538 Holz sein Spiel gewinnt. Und wieder einmal endet ein sehr spannender Kegel-Frühschoppen mit einem Sieg der Gastgeber!

■ Endergebnis: 3.478 Kegel : 3.385 Kegel

Nur eine Woche später sind zwei Heimspiele angesetzt. Die 2. Mannschaft spielt am 07.02. gegen die 3. Mannschaft des TSV 1872 Langenwetzendorf. J. Hofmann verliert seine erste Bahn mit 18 Holz gegen den Altmeister der Gäste M. Zipfel. Doch dann dreht Sportfreund Hofmann den Spieß um und zeigt welches Niveau auf „seiner“ Anlage normal ist. Er gewinnt mit 537 zu 482 Holz. Ähnlich ergeht es P. Hofmann, der 3 seiner 4 Bahnen mit insgesamt 526 Holz gegen B. Siegel (520 Holz) gewinnt. H. Schäffer zeigt dass er auch auf der Heimbahn zu recht kommt und spielt mal wieder über 500. Mit 502

zu 349 Holz gewinnt er gegen J. Siegel. Den souveränen Heimsieg macht M. Hoffmann mit 490 zu 467 Holz gegen R. Böhm komplett. Endergebnis: 2.055 Kegel : 1.818 Kegel

Genauso souverän geht es am 08.02. zum Kegel-Frühschoppen der 1. Mannschaft gegen den SV Hermsdorf zur Sache.

Von Beginn an erspielen die Wolfersdorfer einen Vorsprung, der im Verlaufe des Spiels nie gefährdet war. S. Albert (564 Holz) und P. Fröhlich (574 Holz) legen gegen O. Baumgarthner (524 Holz) und H. Sieler (529 Holz) den Grundstein für diesen Start-Ziel-Sieg. S. Rohn reichen 538 und K.-K. Reinhardt 524 Holz zum Sieg gegen J. Kahle (500 Holz) und G. Wakke (507 Holz). C. Walter bleibt mit 561 Holz Sieger in einer knappen Begegnung mit K. Beier (550 Holz). Und dann krönt M. Hofmann diesen Heimsieg als Tagesbester mit 606 Holz (!) gegen B. Bocklisch (544 Holz). Respekt und Glückwunsch zu dieser erneut überragenden Leistung!

■ Endergebnis: 3.367 Kegel : 3.154 Kegel

Es bleibt anzumerken, dass die Gäste zwar mit - 213 Holz heimgeschickt wurden, aber das Mannschaftsergebnis unserer 1. Mannschaft vor einer Woche noch einmal 111 Kegel mehr betrug!!!

Mit solchen Ergebnissen spielen unsere Kegler in ihren jeweiligen Klassen zu recht ganz oben mit!

Wer diese immer wieder spannenden Wettkämpfe mit erleben möchte, findet die Ansetzungen und auch Ergebnisse unter www.tkv-kegeln.de (1. Landeskategorie Staffel 1 bzw. Kreisligen KKV Greiz)

WIR SUCHEN DICH

AUSSCHREIBUNG: FUSSBALLTRAINER (M/W/D)



Berga Elster Thüringen
FSV Berga e.V.

WIR BIETEN:

- Eine motivierte Mannschaft
- Ein familiäres Vereinsumfeld
- Gute Trainings- und Spielbedingungen
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Aufwandsentschädigung nach Vereinbarung

DEINE AUFGABEN:

- Planung, Organisation und Durchführung von Trainings- und Spieleinheiten
- Betreuung der Mannschaft an Spieltagen und bei Turnieren
- Weiterentwicklung der Spieler in sportlicher und persönlicher Hinsicht
- Umsetzung der sportlichen Philosophie des Vereins
- Zusammenarbeit mit Vorstand, sportlicher Leitung und ggf. weiteren Trainern

DEIN PROFIL:

- Trainerlizenz, Übungsleiterschein o. vergleichbare Qualifikation wünschenswert (Bereitschaft zur Fortbildung)
- Erfahrung im Training und in der Betreuung von Fußballmannschaften von Vorteil
- Hohe Motivation, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Identifikation mit den Werten des Vereins

Kontaktaufnahme/ Bewerbung per Mail oder Telefon an:
fsvberga@t-online.de
 Alexander Rehnig (Vereinsvorsitzender): 0175 2752982
 Jörg Wetzel (Abteilungsleiter Fußball): 0171 5731136

<<<

INTERESSE?

Vereine und Verbände

Danksagung

Ein herzliches DANKESCHÖN an unseren Ortsteilrat Thomas Berlin! Dank der Unterstützung konnte der FSV Berga e.V. einen neuen Herd für die Vereinsküche anschaffen. Es freut uns, wie sehr das ehrenamtliche Engagement vor Ort unterstützt wird. Auf eine fortgesetzte gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand



Informationen zur Osterausstellung – Vogtland 2026

Die Vorbereitungen laufen bereits. Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr treffen sich die Mitglieder des Vereines in der „Alten Schule“ Puschkinstraße 6. Das Interesse an Besucheranmeldungen ist wieder groß. Schmücken auch Sie ihre Fenster und Vorgärten – die Besucher freuen sich über eine geschmückte Stadt. Helfen Sie mit, unsere Stadt für Besucher attraktiv zu machen. Wir haben eine wunderschöne Umgebung, die zum wandern von einem Osterpfadstandort zum anderen einlädt.

Die Eröffnung des Osterpfad – Vogtland übernimmt dieses Jahr der Standort Niederalbertsdorf. Frau Schumann hat 25-jähriges Jubiläum, was besonders gefeiert werden muss. Am 27.03.26 gestalten wir um 16.00 Uhr eine Feierstunde.



Am 28.03.26 eröffnen wir in Berga-Wünschendorf den Ostergarten in der „Alten Schule“, schmücken das Rathaus und eröffnen die Osterausstellung – Vogtland im Klubhaus Berga. Am Mittwoch nach Ostern gestalten wir einen musikalischen Nachmittag mit der Tanzgruppe des Faschingsvereines und Kabarett mit Frau Kaiser. Zur Abschlussveranstaltung am 11.04. wird die Wünschendorfer Bläsergemeinschaft ein Konzert geben.

Unsere „Osteromi“ lädt die Kindergärten zu einem Vortrag im Ostergarten in die alte Schule ein. Sie möchte die Ostergeschichte vom Hasen „Hopsi“ erzählen.

Im Hof der Alten Schule gibt es Verkaufsstände. Insbesondere in der Zeit von 28.03. bis 11.04.2026 ist jede helfende Hand im Klubhaus wichtig. Wir wären dankbar helfende Hände zu bekommen. Bitte melden Sie sich unter E-Mail info@osterpfad-vogtland.de oder unsere neue Telefonnummer: 0170 4964811, wenn Interesse besteht.

Osterpfad Vogtland Thükop e.V.



Unser Kirmesverein 2026



Die erste konstruktive Sitzung für dieses Jahr ist bereits gelaufen, erste Gedanken und Ideen für die Sommerparty und die Kirmes „gesprudelt“. Doch vielleicht gibt es ja Männer, Frauen und vielleicht auch Jugendliche unserer Stadt Berga-Wünschendorf, die sich gern kreativ, organisatorisch und mit ihrem Engagement in unserem Verein einbringen möchten. Wir würden uns darüber freuen und laden euch herzlich ein.

Die Aufgaben sind sehr vielseitig und gemeinsam Gutes für unsere Stadt zu tun, das macht auch große Freude.

Terminlich stehen unsere Veranstaltungen fest, wir hatten es in der letzten Zeitung schon bekanntgegeben. Für alle, die das verpasst haben, hier noch einmal für die ganz persönliche Planung:

Sommerparty am 11. Juli 2026
Kirmes vom 06. bis 13. September 2026
(Kirmeswochenende vom 11. bis 13. September)

Bitte unbedingt vormerken und ins „Kalendarium“ eintragen!

Fest steht schon jetzt, dass „N-Projekt“ für die Disko zur Sommerparty zuständig ist und auch die Getränke- bzw. Speisenversorgung ist so gut wie gesichert.

Zur Kirmes im September werden wir voraussichtlich Gäste aus Myto, Tausenstein und Aarbergen begrüßen dürfen. Beteiligen werden sich unsere Partnerstädte auch wieder an der Internationalen Galerie der kleinen Künstler, welche unter dem Motto „Das wünsche ich mir für meinen Heimatort“ stehen wird. Ebenso freuen wir uns natürlich auf die Kunstwerke der Kindergarten- und Grundschulkinder aus Berga-Wünschendorf. Regelmäßig informieren wir auch weiterhin über den Fortgang der Vorbereitungen, in die eure Hinweise und Ideen gern einfließen sollen.

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e. V.

Vereine und Verbände



*Die Rassekaninchenzüchter
T19 Berga/Elster e.V.
wünschen einen schönen März!*



Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Bergas Geschichte mit den umliegenden Ortschaften – 94. Folge

Am 23. November 1689 entsteht im Brauhaus ein Brand. An der Schule ist das Dach abgebrannt, mit den Dächern der Nebengebäude. Die Dachdeckung wird wieder mit Schindeln aufgebracht. Außer Materialkosten bekommt 1 also 12 Groschen Veit Pensold für 10 Tage Arbeit das Schuldach zu latten, zu decken und zu verschlagen, 6 Pfennig für Nägel, die Fenster der Schule damit wieder zu verwahren die beim Brand herausgerissen gewesen, 2 Groschen an Michael Rothe für Tag auf dem eingerissenen Stall- und Schuppendächern wieder zuzudecken, 2 Groschen für 2 Schock Schindelnägeln an Michael G(J)essner für solche Stalldachung machen)

Beim Brand sind verbrannt ein kleiner zinnerner Kelch, den der Kirchner in Besitz hatte, ein paar der schwarzen Altartücher sind durch den Brand zu nichte gemacht worden, ebenso die schwarze Taufsteindecke – ist zwar nicht verbrannt aber sehr löchrig und in Schanden gemacht, der große Kirchenschlüssel ist beim Kirchner durch den Brand zerstört.

Im Pfarrarchiv Berga lagert eine Akte, in der die Einnahmen an Naturalien und geldlichen Einkünfte der jeweiligen Bergaer Pfarrer verzeichnet sind und was sie bei ihrem Einzuge hier vorfanden – ein Auszug davon –

Aus einer Befragung des Pfarrers Weises um diese Zeit über das Bergaer Kirchspiel: „...mühsam ist mein Amt gewesen, denn die Besoldung ist schlecht, die Ausgaben groß. Wollte ich recht auskommen, so nahm ich studioso u. adlige Kinder an. Diese lehrte ich noch mit ziemlicher Aufwendung meiner Gesundheit.

Hingegen hat es der Bürgerschaft nicht geschadet, daß solche Leute sich bei mir aufgehalten. Abgesehen davon ist mancher Thaler dadurch in Berga ausgegeben worden, der sonst nicht ausgegeben worden wäre.

■ Vorräte bei meiner Ankunft

Wo ich in Berga ankam, fand ich sehr wenig in Pfarre. Es war kein Holz, wenig Stroh vorhanden, wo nicht die Herren Patroni aus Barmherzigkeit, ein jeder ein Klafter mir verehret gehabt hätte, hätte ich müssen kalt sitzen. Das Stroh, so vorhanden war, erstreckte sich höchstens auf ein halb Schock. Es lag etwas mit in dem Hofe, welchen die Frau Witwe (Pfarrerwitwe des vorigen Pfarrers) aber bald auf ihre eigenen Felder abfahren ließ. Mit den Gebäuden stand es schlecht. Die Fenster in den Stuben waren alt, schlecht an Blei, ohne Quer- oder Windeisen, die Stubenbretter oder sogenannten Dielen krumm gelaufen, zum Teil verfault. Die Schlösser an den Türen hatte der Rost gefressen, etliche gingen gar nicht. Tauben waren vorhanden aber von den Nachbarn abgefangen worden. Ein halb Jahr hatte die Fr. Witwe schon weg, und das folgende über mußte ich mit ihr teilen. Die Felder waren über Winter besät, dagegen ich mit Ackerholz u. Getreide, so darauf gesät war, bezahlen mußte.

■ Vom Röhenwasser

Das Wasser, so in die Pfarre läuft, war bei meinem Einzuge in schlechtem Stande. Es war keine Quelle, sondern nur ein Trog, an einem tiefen Orte gesetzt, in welchen das Wasser von Schnee, Regen und Abfall aus dem Schloßborne sich sammelte u. also in Röhren bis in die Pfarre geleitet wurde. Im Frühling und Herbst hatte man Wasser, in heißen Sommern und kalten Wintern war keines da. Endlich ließ der Herr von Watzdorf auf Vermittlung des Herrn von Zehmen richten.

Von Kirchrechnungen Es werden des Jahres vier Kirchrechnungen gehalten. Eine ist die Bergische. Diese führen die Kirchväter, der Herr Stadtschreiber verfertigt sie, und soll alle Zeit auf Martini gehalten werden in der Pfarre. Der Pfarrer kriegt 12 Groschen davon, das sie gehalten wird.

Die andere ist die Wernsdorfsche. Diese soll ordentlich auf den Tag Erhardi gehalten: aber es ist alle Zeit verschoben worden. Der Herr Diaconi macht sie, die Kirchväter daselbst führen sie. Der Pfarrer muss alle Zeit neben dem Herrn Diacono dabei sein. Das Directorium hat der Herr von Watzdorf, der bisweilen selbst, bisweilen durch seinen Verwalter zugegen ist. Also allezeit in Wernsdorf gehalten worden. Aber heuer auf dem hochadeligen Watzdorfschen Schlosse. Die Bauern nur reden dagegen. Ob der Herr von Watzdorf etwas darauf geben wird, steht dahin.

Die dritte ist die Albersdorfsche. Diese wird mit der Wernsdorfschen gehalten. Die Kirchväter führen, der Pfarrer macht sie. Was er davon habe, lehrt das Rechnungsbuch.

Die vierte ist die Waltersdorfsche. Diese muß vermöge des Consistorialbescheids der Pfarrer machen, die Kirchväter führen und legen sie ab.

Die weil aber, als ich ankam, in etlichen Jahren keine war gehalten worden und die Sache überaus confus war, meine Information und andere Geschäfte dagegen mir keine Zeit ließen, lange damit zuzubringen, wurde ich mit den Herrn von Zehmen, dessen Hilfe ich dann als auch bei mir hatte, einig, daß der Markersdorfsche Verwalter sich über die Rechnung machen, die Unrichtigkeiten heben und zu rechte bringen sollte; würde er fertig damit sein und ich sie wieder haben wollen, könnte ich sie allezeit wieder zu mir nehmen. Bis hierher habe ich sie nicht wieder begehret, jedoch sie auch nicht gar weggehalten. Will mein Herr Successor sie wieder haben, wird sie ihm nicht geweigert werden.

Fortsetzung folgt

Kirchennachrichten

Kirchengemeindeverband Berga und Kirchengemeinde Waltersdorf

■ Was bisher geschah:

„In alten Zeiten wurden an Lichtmess die Weihnachtsbäume verbrannt, die Asche wurde bis Aschermittwoch aufgehoben und dann verwendet. Aber das ist eine andere Geschichte...“

So endete meine letzte Kolumne. Und nun kommt die nächste Folge. Man kann ja ein Jahr auf verschiedene Weise einteilen.

Am einfachsten ist: Frühling, Sommer, Herbst und Winter – das ist eher so für die nüchtern Denkenden.

Oder aber: Der Pollenflugkalender – der geht im Januar mit Erle und Hasel los und endet kurz vor Weihnachten; Allergiker können ein Lied davon singen.

Oder aber – für die Kirchenleute – der Kirchenjahreskalender.

Da gibt es Unterschiede zwischen katholisch und evangelisch, aber im Wesentlichen ist das sich ziemlich ähnlich.

Sogar die Supermärkte richten sich – auf ihre ganz besondere Art – danach. So stehen aktuell schon die Schoko-Osterhasen beim REWE, kurz nach den Sommerferien dann wieder die Weihnachtsmänner; man will ja nichts verpassen.

Da ich ein Kirchenmann bin, orientiere ich mich gerne am kirchlichen Kalender. Und da finden wir uns aktuell, jedenfalls zum Zeitpunkt, da ich diese Zeilen schreibe, in einem kalendarischen „Niemandland“. Weihnachten ist vorbei – und Ostern noch nicht da...

Dem Osterfest vorgeschaltet sind noch sieben Wochen Passions- oder Fastenzeit (beginnt mit Aschermittwoch – siehe oben; da wurde den Gläubigen ein Aschekreuz auf die Stirn gemalt). Fastenzeit hieß früher: da wird KEIN Fleisch gegessen! Zwei geniale Ideen haben das abgemildert. Eine aus Schwaben: Die Maultasche – da wurde das Fleisch in Taschen aus Nudelteig getan. „So wird's des liebe Herrgottle scho net merka“. Und eine, die für Thüringen ganz wichtig war: „Alles, was im Wasser lebt, ist kein Fleisch.“ Seit dem sind rund um die Klöster viele Karpfenteiche entstanden. Und Zeulenroda hat es sogar zur „Karpfenpfeiferstadt“ geschafft.

Von da grüßt freundlich ins Elstertal Arne Tesdorff

Monatsspruch März – Johannes 11, 35: Da weinte Jesus.

■ Veranstaltungen im März

Kindernachmittag: am 05.03. von 15:45 bis 16:45 Uhr mit Christian Weißflog

Seniorenkreis: am letzten Mittwoch im Monat 14:00 Uhr mit Pfarrer Weber

Frauenfrühstück: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 09:00 Uhr

Kirchenchor: jeden Donnerstag um 17:00 Uhr

Vorkonfirmanden und Konfirmanden : Information durch Pastorin Stutter



■ Herzliche Einladung

zum Weltgebetstag aus Nigeria

17:00 Uhr im Speiseraum der Regelschule Berga und

17:00 Uhr in der Gaststätte „Zum heiteren Blick“ Kleinreinsdorf

Quelle: <https://weltgebetstag.de>

■ Frühjahrsputz in der Bergaer Kirche St. Erhard

Am Samstag, dem 21. März 2025, ab 9:00 Uhr findet der große Frühjahrsputz in unserer Kirche statt.

Jede Hand wird gebraucht. Bitte bringen Sie Reinigungsutensilien mit.



■ Gottesdienste

Sonntag, 1. März 2026 – Reminiscere

10:00 Uhr

Regionalen Predigtreihe – im Bibelsaal Hohenleuben
„Siehe ich mache alles neu – Freundlicher Denken“ mit Sabine Scheffel-Achtelstädter und Band „Brigade Sämann“

Sonntag, 8. März 2026 – Okuli

09:00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Großkundorf mit Pfarrer Weber

10:30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Weber

Sonntag, 15. März 2026 – Laetare

10:30 Uhr

Gottesdienst im Bergaer Gemeinderaum mit Pfarrer Debus

Sonntag, 22. März 2026 – Judika

09:00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit AM und Pfarrer Weber

14:00 Uhr

Gottesdienst in der Hoffnungskirche Clodra mit Pfarrer Weber

Sonntag, 29. März 2026 – Palmsonntag

10:00 Uhr

Regionalen Predigtreihe – in der Kirche Langenwetzendorf
„Siehe ich mache alles neu – Schöner Leben“ mit Kindergottesdienst, Pfarrer Weber und Band „Brigade Sämann“

Gründonnerstag, 2. April 2026

18:00 Uhr

Gottesdienst in der St. Erhard Kirche Berga mit Pastorin Stutter und Abendmahl

Karsamstag, 4. April 2026

22:00 Uhr

Gottesdienst zur Osternacht in der St. Erhard Kirche Berga mit Lukas Kleinwächter

Ostersonntag, 5. April 2026

07:30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Sorge Settendorf mit Pfarrer Schütt

09:00 Uhr

Gottesdienst in der Hoffnungskirche Clodra mit Pfarrer Weber

10:30 Uhr

Gottesdienst in der St. Erhard Kirche Berga mit Kindergottesdienst und Pfarrer Weber

Ostermontag, 6. April 2026

09:00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Wernsdorf mit Pfarrer Tesdorff

09:00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Weber

10:30 Uhr

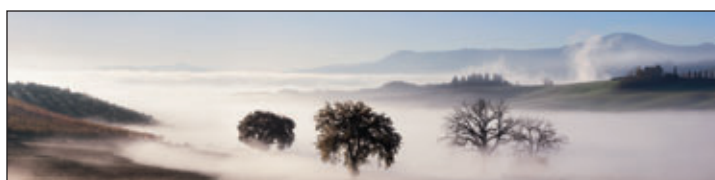
Gottesdienst in der Kirche Großkundorf mit Pfarrer Tesdorff

Es kann zu Änderungen nach Redaktionsschluss kommen.

Bitte informieren Sie sich an den Aushängen oder unter:

<https://kirchspielberga.wordpress.com>

<http://gottesdienstfinder-region-mitte.de>



Kirchennachrichten



Kontakte

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Berga; Pfarrgasse 14; 07980 Berga-Wünschendorf, Telefon: 036623 25532

E-Mail: pfarramt.berga_elster@ekmd.de

Sprechzeiten:

Dienstag, 09:00 bis 11:00 Uhr

Amtsgeschäfte, Unterschriften, Siegel:

Pfarrer Arne Tesdorff im Bergaer Pfarramt

Dienstag, 09:30 bis 11:00 Uhr

Kasualien – Taufen, Trauungen, Beerdigungen:

Pfarrer Arne Tesdorff Telefon: 0173 1523080, E-Mail: arne.tesdorff@ekmd.de

Friedhofsverwaltung:

siehe oben

Kontodaten des KGV und der Kirchgemeinde Waltersdorf Kontoinhaber:

Evangelischer Kreisverband Gera

Kontonummer: DE70 5206 0410 0008 0021 18

Verwendungszweck:

RT 1245.01 Berga

RT 1245.02 Großkundorf

RT 1245.03 Wernsdorf

RT 1245.04 Clodra

Waltersdorf: RT 1236

und dahinter den eigentlichen Verwendungszweck, z. B. Spende, Miete oder Kirchgeld

Kleiderkammer

Berga, Am Markt 11

Achtung, verlängerte Öffnungszeiten!

Öffnungszeiten: Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr

Annahme und Ausgabe von Bekleidung (Männer, Frauen, Kinder) und Haushaltsutensilien aller Art, außer Möbeln.

Spenden dürfen nicht vor der Tür abgestellt werden!

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk „Thüringer Vogtland“ Gemeinde Waltersdorf

Gottesdienste

Sonntag, 01.03.2026

09:00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf, (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag, 08.03.2026

09:00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag, 15.03.2026

17:00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf mit Abendmahl (P.H. Walz)

Sonntag, 22.03.2026

10:00 Uhr Kreuzweg Bezirksgottesdienst in Greiz (Kreuzwegteam)

Sonntag, 29.03.2026

09:00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)

Veranstaltungen

Bibelgespräch, mittwochs, 19.00 Uhr in Waltersdorf und digital außer am 18.03.; 25.03. und 01.04.

Wesley Scouts, 28.02. und 28.03., 14.00 Uhr in Waltersdorf

Weltgebetstag aus Nigeria, 06.03., 17.00 Uhr im Speiseraum der Regelschule Berga

Zionskirche Waltersdorf:

Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf

Pastor: Hendrik Alexander Walz, Am Mühlberg 18,

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf

Telefobn 036623/20724

Weitere Informationen siehe Homepage www.emk.de und www.emk-ojk.de

Anzeige(n)



Danksagung

*Ohne Dich ist nichts mehr so wie es war,
doch Du lebst weiter in unseren Herzen.*

Nachdem wir von meinem lieben
Ehemann, gutem Vater, Schwieger-
vater, Sohn, Bruder und Onkel

Ernst Igel

* 25.06.1950 † 17.01.2026

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bei allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die zahlreiche Anteilnahme und hilfreiche Unterstützung in dieser schweren Zeit bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Roßmann für ihre tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Roßmann für die würdevolle Begleitung sowie der Gaststätte „Pölscheneck“ für die gute Bewirtung.

In Liebe und Dankbarkeit

seine Astrid

sein Sohn René mit Mandy

im Namen aller Angehörigen

Berga-Wünschendorf, im Februar 2026

Frühjahrsmarkt für Kindersachen



Achtung neuer Veranstaltungsort!!!



Klubhaus Berga

Brauhausstr. 15, 07980 Berga-Wünschendorf

am Samstag, 14.03.2026

11:30 bis 16:00 Uhr

ab 11:00 Uhr für Schwangere

- Verkauft wird Kinderkleidung für das Frühjahr und den Sommer in den Größen 50 bis 176(!), Frühchen-Kleidung, Schwangerschaftskleidung
- Verkauft wird Babyspiel- und Kinderspielzeug (u. a. Fahrräder, Laufräder, Mobile, Bücher, Lego u.v.m.)
- Verkauft wird Babyzubehör (Kinderwagen, Laufgitter, Hochstühle, Stubenwagen, Bettchen u. v. m.)

mit Kuchenbasar

organisiert durch die
Gebrüder-Grimm-Grundschule Wünschendorf



Anmeldung ausschließlich am 28.02.2026 unter: kinderkleidermarkt.meilitz@web.de
(Plätze sind begrenzt und werden nach Eingang der E-Mail bearbeitet – BITTE NUR EINE VERKAUFNUMMER (JE E-MAIL))

Anzeige(n)

07980 Berga-Wünschendorf

Bahnhofstr. 21

in **Berga**, „Altes Postamt“ gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

Friedrich K. Gempfer

Rechtsanwalt

Tel. 036 623 - 23 555

Strafrecht

Arbeitsrecht

Erbrecht

Ehe- und Familienrecht



HAUSHALTAUFLÖSUNGEN HÄBERER

**Wohnungs- und
Geschäftsaufösungen
Entrümpelungen
Immobilienankauf**

IHRE VORTEILE:

- ✓ kostenlose Besichtigungen
- ✓ Festpreisangebot
- ✓ günstige Preise durch Wertanrechnung

Tel. 0162 7427116

Bahnhofstraße 5 | 07980 Berga
info@haushaltsaufloesung-haebere.de
www.haushaltsaufloesung-haebere.de

Nicht verpassen!

28. März 2026, 9-17 Uhr

Großes Frühlingsfest

10% Rabatt auf alle Produkte!
(außer Aktionsware)

- Handwerks- & Gewerbeschau
- tolle Sonderangebote
- Fachberatung & Produktvorführungen
- Unterhaltung für die ganze Familie

Mehr Infos: www.holz-neudeck.de

ZEULENRODAER HOLZ

FACHHANDEL
Inh. Jörg Neudeck e.K.
Binsicht 55
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036628-60060
info@holz-neudeck.de

Impressum

Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf Amtsblatt der Stadt Berga-Wünschendorf
Herausgeber: Stadt Berga-Wünschendorf, Bürgermeister Marco Geelhaar,
Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Marco Geelhaar

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Marco Geelhaar
(v.i.S.d.P.), Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, Ansprechpartnerin
C. Schulze, Telefon: 036023 60744, E-Mail: info@stadtbw.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht.

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und
Bürgerzeitungen Mitteldeutschland

Verantwortlich: Hannes Riedel

Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

www.riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 3.330, es gilt die Anzeigen-
preisliste 2026



Wir setzen uns für Klimaschutz ein
und haben die gesamten Emissionen
der Wertschöpfungskette unseres
Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeiten: Das „Amtsblatt Berga-Wünschendorf“ erscheint regelmäßig monatlich und zusätzlich bei Bedarf als Sonderausgabe. Das Amtsblatt wird kostenfrei an alle Haushalte in Berga-Wünschendorf einschließlich der Ortsteile verteilt. In den Ortsteilen Zickra mit Buchwald, Tschirma, Dittersdorf und Großdraxdorf erfolgt die Verteilung zur Selbstentnahme über Prospektboxen in den jeweiligen Ortsteilen. Zusätzlich ist es über die Homepage des Verlages oder per Newsletterversand des Verlages verfügbar. Ein Einzelbezug ist kostenpflichtig und kann über den Verlag im Postversand bestellt werden.

**Schnell und unkompliziert
zu Ihrer**

Privatanzeige

im

**Amtsblatt der Stadt
Berga-Wünschendorf**

www.riedel-verlag.de

Scan mich!





Nachdem wir schmerzlich Abschied genommen haben von
meinem lieben Ehemann und Vater

Roland Teller

* 01.07.1934 † 08.12.2025

danken wir allen, die ihm im Leben Freundschaft und Achtung
schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Herzlichen Dank auch an Grit Weidner für die einfühlsamen
Worte und dem Bestattungsinstitut Franke.

In liebevoller Erinnerung

Christa

Katrin mit Matthias
Anne und Christian

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem
Vater, Schwiegervater und Opa

Manfred Oertel

* 23.07.1940 † 03.12.2025

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn für die große Anteilnahme
herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst A-spera
für die Betreuung, dem Bestattungsinstitut Roßmann
für die würdevolle Begleitung und der Gaststätte
„Am Töpferberg“ für die Bewirtung.

**Dein Sohn Renè mit Cindy
und Enkelkindern Amèlie und Sophia**

Dittersdorf, im Februar 2026

Bestattungsinstitut Pietät

Jutta Unteutsch Inh. K. Schumann



Sprechen Sie mit uns,
bevor Sie uns brauchen.

Bestattung ist kein
Tabuthema.



07570 Weida · Platz der Freiheit 5
Telefon: 036603/6 22 25 · www.bestattungsinstitut-pietat.de

Rossmann Bestattungen



Tag & Nacht erreichbar

☎ 01523 / 399 26 19

☎ 036623 / 14 39 77

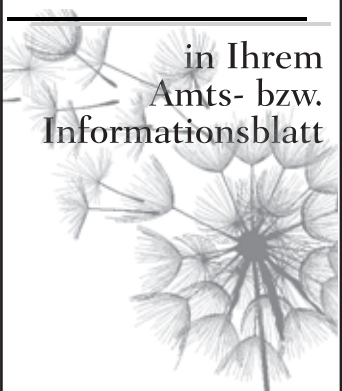
www.rossmann-bestattungen.de



07570 Weida Markt 10 ☎ 036603/733026	07980 Berga/E. Am Markt 7 ☎ 036623/143977	07980 Wünschendorf Brunnenstr. 5 ☎ 036603/733026	07545 Gera Rudolf-Diener-Str. 18 ☎ 01523/3992619
--	---	--	--

Trauer-Dank Anzeigen

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt



RIEDEL GmbH & Co. KG
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
☎ 037208 876-210
anzeigen@riedel-verlag.de



Dachdeckerei Fleischmann

Dachdeckermeister René Fleischmann

Unsere Leistungen:

- Dacheindeckung aller Art
- PV-Anlagen
- Asbestsanierung
- Zimmerei
- Klempnerei

Gebind 3 | 07980 Berga-Wünschendorf | Tel.: 036603/88220

Funk: 0171/7378779 | E-Mail: info@fleischmann-bedachung.de



**Armprothesenträger
aufgepasst!
am 26.03.2026**

**Exklusive & kostenlose
Testung moderner
Arm- und Handprothesen!**



Petters
ORTHOPÄDIE

Petters Orthopädie
Berliner Straße 136 in Gera
Anmeldung: 0365 8332550
www.petters-orthopaedie.de



Busbetrieb Piehler GmbH & Co. KG
Chursdorf Nr. 18
07580 Seelingstädt ☎ 036608-2633
www.piehler.de

MEHRTAGESREISEN

15.03.-26.03.26	Thermalurlaub in Héviz	1399,- €
03.04.-06.04.26	Ostern Teutoburger Wald & der Osterräderlauf	598,- €
12.04.-13.04.26	Berlin mit Friedrichstadtpalast	338,- €
12.04.-14.04.26	Blütenzauber Sächs.- Böhmisches Schweiz	425,- €
16.04.-19.04.26	Zum Blumencorso nach Holland	715,- €
17.04.-19.04.26	Zum Tulpenfest nach Potsdam	498,- €
29.04.-05.05.26	Portorož an der slowenischen Riviera	1075,- €
04.05.-07.05.26	Apfelblüte im Norden mit Hamburg & Sylt	579,- €
10.05.-13.05.26	Schwarzwald-Märchen	596,- €
13.05.-19.05.26	Perlen der Adria – San Marino, Rimini	995,- €
22.05.-25.05.26	Geburtsstagsfahrt 2026	649,- €
31.05.-06.06.26	Kärntner Gemütlichkeit & Bella Italia	995,- €
15.06.-19.06.26	Traumhafte Bergwelt – Österreich & Italien	745,- €
21.06.-28.06.26	Sommer, Sonne, Usedom	1065,- €

Der Preis beinhaltet jeweils pro Person: Ü/HP im Doppelzimmer
sowie inklusive umfangreiches Ausflugsprogramm laut Katalog 2026

TAGESREISEN

08.03.26	Frauentag in der Petersklause	104,- €
29.03.26	Kaffeekränzchen mit Piehler Reisen	50,- €
02.04.26	Dresden & Blütenwunder Oskarshausen	69,- €
04.04.26	Mit dem Ostereexpress durch das Erzgebirge	117,- €
06.04.26	Ostern im Fichtenhäusel	104,- €
09.04.26	Gesundheitsbad ACTINON in Bad Schlema	49,- €+Eintr.
23.04.26	Romantikfahrt Sächsisch-Böhmische-Schweiz	115,- €
01.05.26	Findlingspark Nochten	79,- €
08.05.26	Musikalische Muttertagsgrüße mit Jo & Josephine	96,- €
10.05.26	Muttertag in Mühlberg mit Musik	102,- €

MUSIK & SHOWS

27.03.26	Santiano Tour 2026 – Chemnitz	40,- €+Eintr.
12.04.26	Cavalluna – Tor zur Anderswelt – Chemnitz	40,- €+Eintr.
21.04.26	ABBAMANIA The Show – Leipzig	50,- €+Eintr.
17.05.26	Lord of the Dance – 30 Jahre – Zwickau	35,- €+Eintr.
02.10.26	Beatrice Egli – „Tanzen – Lachen – Leben“ – Erfurt	48,- €+Eintr.
24.10.26	Helmut Lotti goes Classic – Chemnitz	40,- €+Eintr.
17.11.26	Let's Dance – Live Tour 2026 – Erfurt	48,- €+Eintr.

**Kataloge, Beratung & Buchung im Reisebüro in Ihrer Nähe
oder telefonisch unter 036608-2633**

LEISTNER

Ihr Partner für Reisen mit gehobenem Niveau

Reisen

Reisen 2026

- 02.04. – 06.04. Ostern in der Mecklenburger Seenplatte
- 06.04. – 10.04. Sehnsucht nach Meer – Neptun Hotel Warnemünde
- 24.04. – 29.04. Zur Obstbaumblüte ins Alte Land & Hansestadt Bremen
- 03.05. – 07.05. Kurze Auszeit im Leutasch-Tal
- 02.06. – 05.06. Französisches Flair an der Mosel in Metz
- 09.06. – 17.06. Urlaub im Golf von St. Tropez
- 24.06. – 01.07. Wales – Im Land des roten Drachen
- 05.07. – 10.07. Sechs Flüsse in sechs Tagen
- 05.07. – 11.07. Holland von seiner schönsten Seite
- 12.07. – 17.07. Südschwarzwald
- 15.07. – 19.07. Wien
- 17.07. – 23.07. Schweizer Höhepunkte im Land der Viertausender
- 22.07. – 30.07. Südfrankreich – Okzitanien
- 25.07. – 06.08. Große Rumänien-Rundreise

... und vieles mehr!



EXKLUSIVE Premiumreisen

- einzigartige Beinfreiheit**
- maximal 32 Reisegäste**
- hochwertige Hotels**
- W-LAN Entertainmentsystem**
- erweitertes Premiumpaket**
- Haustürabholung**



Infos/Katalogbestellung/Buchung:

Leistner Reisen GmbH, Bosestr. 3, 08056 Zwickau
Tel.: 0375 215368

Mo. bis Do. 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr | Fr. 9 – 15 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf Facebook
oder abonnieren Sie kostenfrei
unseren neuen WhatsApp-Kanal
www.leistner-reisen.de



Anzeige(n)


**HOFMANN
BEDACHUNGEN**

07980 Berga-Wünschendorf

Bahnhofstraße 24

Mobil: 01729586248

www.hofmann-bedachung.deE-Mail: info@hofmann-bedachung.de
Sanitätshaus
Petters
ORTHOPÄDIE


SCHUH MACHER



TECHNIK



SANITÄTSHAUS

Überzeugen Sie sich einfach selbst! Wir beraten Sie gern.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf petters-orthopaedie.de

Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 8 33 25-0


Flohmarkt

wegen

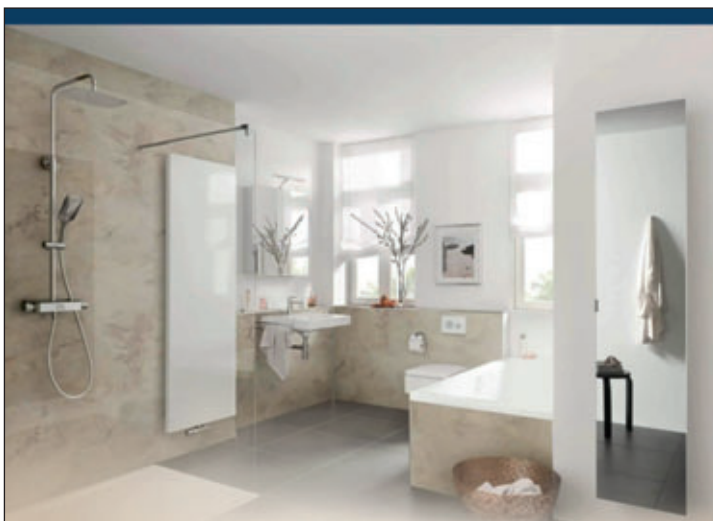
Haushaltsauflösung

bei Familie Haase

Schloßstraße 35, 07980 Berga/Elster

am **Samstag, 28.03.2026****10:00 – 15:00 Uhr**

Altes, Neues, Schönes und Krimskrams:
Möbel/Gartenmöbel, Elektrogeräte, Werkzeuge, Haushalts-
waren (Bücher, Geschirr, Bilder, Dekoartikel,...) und sonstige
Einrichtungsgegenstände fürs Wohnen, das Büro oder die Jagd.

Kommen Sie gern vorbei, wir freuen uns auf Sie.


**Ihr neues Bad:
schön praktisch**

Wohlfühlen war noch nie so einfach.

FRITZSCHE®

BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Morgensonne 10 · 07580 Braunichswalde
Tel. 03 66 08. 965 - 0 · info@fritzsche.de · www.fritzsche.de

Koberland eG
Niederaltersdorf

**Fleisch- / Wurstverkauf
von der Färs**



- Salami, Knacker (Normal, Paprika, Mediterran)
Jagdwurst, Wiener (Normal, Käse)
- Roster 5er Pack frisch, Jalapeñosroster 5er Pack
- Burgerpattys 2er Pack, Steaks 4er Pack (Barbecue, Mediterran)
- Rouladen 4er Pack (max. 8 Rouladen pro Bestellung)
- Braten (1kg), Kochfleisch (1kg), Gulasch (1kg)
Lende (1kg) & Rumpsteak (1kg)
- Gläser (Jagd-, Bratwurst, Roster - gebrüht)
- Leber (500g), Knochen (1kg), Zunge, Ochsenschwanz

Verkauf **nur** nach verbindlicher Vorbestellung unter:
Tel.: 036608/20998-0 oder info@koberland-eg.de

Bestellschluss: 20.03.2026
Abholung/Verkauf am **31.03.2026 13:00 bis 17:00 Uhr**
in der **Glasbergstr. 4, 08428 Langenbersdorf**